

Endspurt für „Deckel drauf“

Auf der Rotary Convention 2013 in Lissabon trafen sich – ganz zufällig – die späteren Gründer von „Deckel drauf“. Die Aktion „500 Deckel für ein Leben ohne Kinderlähmung“ wurde aus der Taufe gehoben und 2014 dann der Verein „Deckel drauf e. V.“ gegründet.

Gemeinsam mit den vielen Sammlern und Unterstützern konnten bis jetzt 1105 Tonnen Deckel erfasst, transportiert und verwertet werden. Die Erlöse in Höhe von 270.000 Euro haben gereicht, um rund 3.315.000 Impfungen weltweit zu finanzieren.

Nun wird das Projekt zum 30. Juni 2019 eingestellt. Die Gründe dafür sind vielfältig: Unter anderem sind die Preise auf dem Markt für Sekundärrohstoffe zuletzt deutlich gesunken. Außerdem hat die EU in ihrer Kunststoffstrategie festgelegt, dass künftig die Deckel fest mit den Flaschen verbunden sein müssen. So geht also mittelfristig das Sammelmateriale aus.

Und nicht zuletzt ist das Projekt inzwischen so groß geworden, dass es von einer Handvoll Ehrenamtlicher in ihrer Freizeit nicht mehr ordentlich betrieben werden kann. Das Kernteam war bereits seit langer Zeit nahezu dauerhaft im Einsatz, egal ob tagsüber in den Pausen, nach Feierabend, an den Wochenenden, Feiertagen oder auch im Urlaub. Leider ist nun der Punkt erreicht, an dem es auch aufgrund zwischenzeitlicher Veränderungen im Beruf und im Privaten einfach nicht mehr zu schaffen ist.

Bis Ende Juni werden Big Bags wie gewohnt bei Vorlage der Voraussetzungen und Erfassung eines Abholauftrages von der IDS Logistik GmbH abgeholt und zum Verwerter transportiert.

➊ *Nähere Informationen zu*

Abgabestellen: deckel-drauf-ev.de